



# Sumpfkalk

Reiner Naturbaustoff.

Das ideale Bindemittel  
für Putz und Mauermörtel.

**Natürlich Kalk.**



## Warum Sumpfkalk?

- schimmelpilzhemmend
- hohe Hygienewirkung
- feuchtigkeitsregulierend
- dampfdurchlässig/  
atmungsaktiv
- keine statische Aufladung,  
Wände bleiben länger sauber
- 100% frei von organischen  
Zusatzstoffen
- für Allergiker empfehlenswert
- geruchsneutral
- bindet Schadstoffe
- sorgt für ein gesundes  
Wohnraumklima

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



**Produktart:** Sumpfkalk ( $\text{CaOH}_2$ ) erzeugt aus nass gelöschtem, abgelagertem, gasgebranntem, schwefelfreiem, feinstgemahlenen Stückkalk ( $\text{CaO}$ ) ohne chemisch-organische Zusätze.  
Mindestens 3 Monate abgelagert.

**Anwendungsbereich:** Zur Herstellung hochwertiger Putze und Mauermörtel. Geeignet als Grund- oder Erstanstrich auf frischen Kalk-Putzen, zum Abbinden der meist sandenden Oberfläche. Auch geeignet als Kalkanstrich für Stallungen, Keller und Garagen. Putze oder Mörtel mit Sumpfkalk als Bindemittel, oder auch Anstriche aus Sumpfkalk, versteinern durch Aufnahme von Kohlendioxid aus der Luft. Sie werden daher wasserunlöslich und sehr haltbar. Diese so genannte „Carbonatisierung“ wird durch Feuchtigkeit begünstigt.

**Untergrund:** Alle mineralischen und saugenden Untergründe. Der Untergrund muss tragfähig, staubfrei und frei von Verunreinigungen sein. Nicht geeignet ist ein Überputzen auf dichten filmbildenden Untergründen sowie allen nicht saugenden Untergründen wie z.B. Leim-, Kreide-, Dispersions-, Öl-, Silicon und Dispersions-Silicatfarben. Untergründe vornässen und auch zwischen dem Auftragen der Putzschichten feucht halten. Optimal ist ein Arbeiten „al fresco“. Fassaden nie bei direkter Sonneneinstrahlung streichen oder verputzen. Auf feuchten und sehr dichten Untergründen kann es manchmal und stellenweise zu einem kalktypischen Glanz kommen. Diese so genannte Sinterhaut auf der Putzoberfläche vor dem Anstrich mechanisch, z.B. mit einer Drahtbürste, oder mit Ätzflüssigkeit entfernen.

**EIN PROBEANSTRICH SOLLTE AUF ALLE FÄLLE ERFOLGEN.**

#### Anwendung:

##### Sumpfkalk Mörtelherstellung

Mischverhältnis für Putz und Mauermörtel, 1 Teil Sumpfkalk:

3-4 Teile Sand z.B. 0-4 mm Sand (unverbindliche Empfehlung). Der Sand sollte ausreichenden Feinanteil besitzen (ungewaschener Sand ist von Vorteil). Für höhere Mörtelfestigkeit kann der Mischung 0,5-20% Hydraulfaktoren wie Trass, Kaolin, Ziegelmehl oder auch Zement beigemischt werden (siehe ÖNorm).

##### Sumpfkalk Grundanstrich

1 Teil Sumpfkalk, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, mit ca. 6 Teilen reinem Wasser gründlich mit einem Rührgerät aufrühren. Als Zweitanstrich und als Deckanstrich empfehlen wir Dullinger Malerkalk, Sanierkalkfarbe, Storico Malerkalkfarbe oder Arctica Kalkfarbe. Spritzer auf andere Flächen sind gleich mit Wasser zu entfernen. (Verätzungsgefahr)

#### Verarbeitung:

##### Sumpfkalk Mauermörtel

für Handputz oder Maschinenputz geeignet. z. B. Grobputz:  
0-4 mm Sand ergibt eine Schichtstärke von ca. 1,2 cm (unverbindlicher Richtwert)

##### Sumpfkalk Grundanstrich

Mit einer feinen Malerbürste oder Spritzgerät auftragen und trocknen lassen. Mit der Malerbürste sollte der verdünnte Sumpfkalk kreuzweise aufgetragen und gut ausgestrichen werden.

Zur Verfestigung des Putzes oder Mörtels genügt es 1-2 mal zu streichen. Erst durch vollständige Auftrocknung erreicht der Anstrich seine volle Deckkraft. Die Trocknungszeiten sind vom Untergrund, der Temperatur und der Witterung abhängig und können auch mehrere Wochen dauern.

**Verarbeitungstemperatur:** Sumpfkalk nicht unter 6°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Im Außenbereich bei gutem Wetter (nicht bei starkem Wind und Regen bzw. direkter Sonneneinstrahlung) verarbeiten.

**TIPP:** Bei Temperaturen über 28°C den Untergrund feucht halten und die Fassade mit nassen Stoffbahnen abhängen.

**Verbrauch:** Sumpfkalk Mauermörtel: ca. 6 - 8 kg pro m<sup>2</sup> bei einem 3 Lagen Putz (unverbindlicher Richtwert).

Sumpfkalk Grundanstrich: Bei einmaligem Grundieren ca. 0,15 kg pro m<sup>2</sup> (unverbindlicher Richtwert).

**Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch mit reinem Wasser.

**Lagerung:** Geöffneten Gebinden Wasser begeben - vor Frost schützen.

**Verpackung:** Nur restentleert entsorgen.

Erhältlich in PE-Eimer und PE-Säcken.

20 kg PE Eimer · 15 kg PE Sack · 25 kg PE Sack · 250 kg Fass

Malerkalk

Sumpfkalk

Arctica

Sanierkalkfarbe

Sumpfkalkglätte

Sumpfkalkspachtel

Storico

Kalk-Sinterwasser

Trass

